

# MITTEILUNGEN

des

## BADISCHEN BOTANISCHEN VEREINS.

---

N<sup>o</sup> 196—199.      Erscheinen in zwanglosen Nummern.      1904.

---

Inhalt: Medizinalrat Dr. C. Brenzinger, Flora des Amtsbezirks Buchen.

---

### Flora des Amtsbezirks Buchen.

Von Medizinalrat Dr. C. Brenzinger in Buchen.

Der Amtsbezirk Buchen kann in geologischer, wie in botanischer Beziehung in 2 Regionen geteilt werden, nämlich in die Odenwaldregion und das Bauland. Die Grenze beider Regionen zieht sich von Waldhausen, Bödigheim, Buchen über Hainstadt, Walldürn, Höpfingen und Hardheim in der Richtung gegen Kilsheim im Amtsbezirke Wertheim. Was nördlich bezw. westlich dieser Linie liegt, gehört dem Odenwald d. i. der Buntsandsteinformation, was östlich und südlich davon liegt, dem Bauland oder Muschelkalk an. Beide Formationen sind von mehr oder weniger dichten Schichten von Lehm oder Sandfeldern überlagert, von ersterem mehr im östlichen, von letzteren mehr im westlichen Gebiet.

Die Odenwaldregion ragt im allgemeinen höher empor und findet seine höchsten Spitzen bei Reisenbach auf der Haardt und bei Strümpfelbronn im Katzenbuckel, welch letzterer zwar keinen Sandstein sondern Dolerit enthält, was auf einen eruptiven Ursprung desselben hinweist. Tiefe steile Täler durchschneiden diesen Teil des Gebiets und verleihen ihm einen z. T. wilden Charakter, wodurch der Odenwald erheblich absticht gegen die mehr flachgewölbten kuppelförmigen Höhen des Baulands.

Während nun im allgemeinen die Felder des Baulandes fruchtbarer sind und einen grösseren Formenreichtum an Pflanzen aufweisen, zeigen doch die Gipfel der Kalkhügel, von denen das fruchtbare Erdreich gern durch Regengüsse weggeschwemmt wird, eine

recht kümmerliche Vegetation kenntlich an dem Mangel von Waldungen, Grasbeständen und bebauten Feldern. So sind im Bauland viele öden Felder und Triften, die nicht einmal mehr zur Schafweide sich eignen und kaum noch dem Wacholder ein kümmerliches Dasein gestatten. Dagegen sind die Höhen des Odenwalds überall mit Waldungen bedeckt, die freilich nicht immer als mustergiltig gelten können.

Im westlichen Teile des Odenwalds finden sich zerstreut mehrere kleinere und grössere Sumpfgebiete, welche dem Bauland fast vollständig fehlen. Die Flora dieser Sumpfgebiete erinnert etwas an die subalpine Sumpfflora. Als charakteristische Pflanzen finden sich hier u. a. das Wollgras, Läusekraut, Sumpfteufelchen, der Fieberklee, die Parnassie, der Sonnentau, Binsen und Carexarten.

Die dünnen Wegränder und andere sterile Stellen sind mit dem häufigen Borstengras, seltener der *Moenchia quaternella* besetzt. In den Waldungen findet man häufig die Wohlverleih, den Besenginster und an Abhängen stellenweise den roten und gelben Fingerhut.

Auf dem Kalkgebiet wachsen kalkliebende Orchideen, Seidelbast, Küchenschelle, Lathyrusarten, Mohnarten etc., Pflanzen, welche hier aufzuzählen zu weit führen würde. Erwähnen möchte ich nur die seltenen *Erysimum odoratum* und *repandum*, welche ich an verschiedenen Stellen im Gebiet entdeckt habe.

Im nachfolgenden Verzeichnis habe ich alle mir bis jetzt bekannt gewordenen und im Bezirk wildwachsenden und angebauten Pflanzen aufzuführen gesucht. Leider bin ich hiebei fast ganz auf mich selbst angewiesen gewesen, und nur wenige Standorte wurden mir von Apothekern, Lehrern oder andern Personen mitgeteilt. Dazu kommt noch, dass ich die Kenntnis der Flora nur bei gelegentlichen Besuchen der Gegend erweitern konnte, da mir die Zeit nicht gestattete, besondere botanische Exkursionen zu machen. Gleichwohl glaube ich eine ziemlich vollständige Aufzählung der vorkommenden phanerogamen Pflanzen und der Gefässkryptogamen mitteilen zu können. Nur wenige Arten mögen noch fehlen.

Begreiflicher Weise konnte ich bei den allgemein verbreiteten Pflanzen nicht alle Standorte angeben und begnügte mich daher häufig mit einer allgemeinen Bemerkung oder ich führte nur einzelne Standorte an. Bei den seltenen Formen aber habe ich die einzelnen Standorte angegeben.

Die Zusammenstellung und Reihenfolge der Pflanzen geschah nach der bekannten badischen Flora von Seubert. Eine Beschreibung der einzelnen Pflanzen schien unnötig, da es mir nur darum zu tun war, die einzelnen Pflanzenspecies möglichst vollständig aufzuzählen, und da für die Bestimmung derselben die vorhandene badische Exkursionsflora vollkommen genügt.

## A. Cryptogamae.

### Fam. Polypodiaceae.

*Pteris aquilina* L. Odenwald. Verbr.

*Aspidium Filix mas* Sw. Häufig.

— *spinulosum* Sw. Im kühlen Grunde b. Buchen etc.

*Phegopteris polypodioides* Fée. Ziemi. verbr.

— *Dryopteris* Fée. Buchen, Rippberg etc.

*Cystopteris fragilis* Bernh. Häufig bei Steinbach, Scharingen, Langenelz etc.

*Athyrium Filix femina* Roth. Häufig.

*Asplenium Trichomanes* Huds. Hettingen, Einbach, Wettersdorf etc.

— *Ruta muraria* L. Häufig bei Buchen, Walldürn etc.

*Polypodium vulgare* L. Häufig b. Steinbach, Buchen, Walldürn, Hornbach.

### Fam. Ophioglossaceae.

*Botrychium Lunaria* L. Wiese bei Dumbach.

### Fam. Equisetaceae.

*Equisetum arvense* L. Verbr.

— *Telmateja* Ehrh. Feuchte Wiesen bei Bödigheim.

— *silvaticum* L. Verbr.: Buchen, Dornberg, Oberneudorf etc.

— *palustre* L. Ziemi. häufig, z. B. bei Walldürn.

— *limosum* L. Nicht selten, z. B. bei Buchen.

### Fam. Lycopodiaceae.

*Lycopodium clavatum* L. In Wäldern b. Oberscheidental, Bödigheim.

— *Chamaecyparissias* A.Br. Waldboden bei Oberscheidental, Unterneudorf.

## B. Phanerogamae.

### Fam. Abietineae.

*Abies pectinata* DC. Rosshof, Walldürn.

- Abies excelsa* DC. Häufiger Waldbaum.  
*Larix europaea* DC. In Wäldern häufig kult.  
*Pinus silvestris* L. Wälder bildend. Kult.  
 — *Strobus* L. Aus Nordamerika. Nur kult. Bei Buchen etc.  
 — *nigricans* Host. Kult. Buchen, Bödighcim.  
 Fam. **Cupressineae.**  
*Juniperus communis* L. Auf trockenem Heide- und Waldboden.  
 — *Sabina* L. In Bauerngärten.  
*Thuja orientalis* L. In Anlagen, auf Friedhöfen.  
 — *occidentalis* L. Desgl.  
*Phalaris arundinacea* L. Bei Buchen, Bödighcim etc.  
*Anthoxanthum odoratum* L. Verbr.  
*Zea Mays* L. Aus Amerika, häufig als Pferdezahnmals, seltener als  
 Welschkorn kult.  
*Panicum Crus Galli* L. Selten: Unterneudorfer Mühle, Hettingenbeuern.  
 — *miliaceum* L. Selten kult.  
 — *viride* L. Verbr. Gegen Eberstadt, am Kieselbuckel etc.  
*Milium effusum* L. Verbr. z. B. Buchen, Höpfingen.  
*Phleum pratense* L. Verbr.  
 — *Boehmeri* Nees. Sandige Stellen bei Schweinberg, Götzingen.  
 — *asperum* Vill. Einmal an der neuen Strasse nach Hettingen.  
*Alopecurus pratensis* L. Häufig.  
 — *agrestis* L. Häufiges Ackerunkraut.  
 — *fulvus* Sm. Bei Hollerbach, Hainstadt etc.  
*Agrostis Spica venti* L. Verbr.  
 — *vulgaris* With. Verbr.  
 — *stolonifera* Koch. Desgl.  
 — *canina* L. Bei Hollerbach, Oberneudorf, Auerbach.  
*Calamagrostis epigea* Roth. Im Wolfsgrund.  
 — *arundinacea* Roth. Gebirgswälder bei Höpfingen.  
*Holcus lanatus* L. Wiesen.  
 — *mollis* L. Wälder bei Buchen, Hardheim.  
*Avena sativa* L. Häufig angebaut.  
 — *orientalis* Schreb. Desgl.  
 — *fatua* L. Unkraut unter kult. Arten; Buchen etc.  
 — *elatior* L. Verbr.  
 — *pubescens* L. Verbr.  
 — *pratensis* L. Nicht häufig, bei Buchen, Walldürn, Waldhausen.

- Avena flavescens* L. Verbr.  
 — (*Aira*) *caespitosa* Prantl. Ziemlich häufig.  
 — — *var pallida*, bei Hardheim, Wohlfarthsmühle.  
 — (*Aira*) *flexuosa* Mert. et K. Häufig.  
 — *caryophyllea* Wigg. Bei Buchen (Bahndamm), Hettigenbeuern.
- Sieglingia decumbens* Bernh. Bullau bei Buchen, Dumbach etc.
- Arundo Phragmites* L. Verbr. z. B. Bödighheim.
- Sesleria coerulea* Ard. Waldrand bei Schweinberg.
- Molinia coerulea* Moench. Odenwaldorte verbr.
- Melica nebrodensis* Parl. Schweinberg.  
 — *nutans* L. Wälder z. B. Wolfsgrund.  
 — *uniflora* Betz. Wolfsgrund, Höpfingen.
- Koeleria cristata* Pers. Buchen, Hardheim etc.
- Eragrostis minor* Host. Bahnkörper bei Bödighheim.
- Briza media* L. Verbr.
- Dactylis glomerata* L. Gemein.
- Poa annua* L. Desgl.  
 — *compressa* L. Häufig.  
 — *nemoralis* L. Verbr. z. B. Wolfsgrund.  
 — *trivialis* L. Verbr.  
 — *pratensis* L. Desgl.  
 — *sudetica* Hke. Gebirgswälder z. B. Heidenschlag bei Buchen.
- Glyceria spectabilis* Mert et K. Walldürn, Altheim.  
 — *fluitans* R.Br. Gemein.
- Festuca ovina* L. In verschiedenen Varietäten bes. *duriuscula* und *vulgaris*. Verbr.  
 — *heterophylla* Lam. Zerstreut.  
 — *elatior* L. Auf Wiesen.  
 — *gigantea* Vill. In Wäldern; Wolfsgrund, Hollerbach.
- Cynosurus cristatus* L. Verbr.
- Bromus secalinus* L. Unter Wintergetreide verbr.  
 — *mollis* L. Häufig.  
 — *racemosus* L. Wiesen und Felder.  
 — *sterilis* L. Unkultivierte Plätze.  
 — *tectorum* L. Schutt, Mauern.  
 — *asper* Murr. Wälder z. B. bei Bödighheim, Oberneudorf.  
 — *erectus* Huds. Verbr. z. B. am Ofenstein bei Buchen.

- Brachypodium pinnatum* P.B. Verbr. z. B. Hainstadt, Kieselbuckel.  
 — *silvaticum* Röm. et Schult. Verbr. z. B. bei Bödigheim.  
*Triticum caninum* Schreb. Bödigheim, Buchen, Hollerbach etc.  
 — *repens* L. Lästiges Gartenunkraut.  
 — *vulgare* Vill. Kulturpflanze.  
 — *Spelta* L. Desgl.  
 — *dicoccum* Schreb. Desgl. z. B. in Altheim.  
 — *monococcum* L. Desgl. hie und da.  
*Secale cereale* L. Desgl.  
*Hordeum vulgare* L. Desgl.  
 — *hexastichum* L. Viell. nur Varietät der vorigen. Selten.  
 — *distichum* L. Kult.  
 — *murinum* L. Verbr.  
*Lolium perenne* L. Verbr.  
 — *multiflorum* Lam. Bei Laudenberg.  
 — *temulentum* L. Als Getreideunkraut verbr.  
 — *remotum* Schrank. Unkraut im Flachs, bei Hainstadt.  
*Nardus stricta* L. Längs der Wege im Odenwald, z. B. Langenelz,  
 Dumbach.

Fam. **Cyperaceae.**

- Helócharis palustris* R.Br. Häufig.  
 — *uniglumis* Schult. Sumpfige Wiese im Hettinger Tal.  
*Scirpus setaceus* L. Im Steinbächlein bei Steinbach.  
 — *silvaticus* L. Häufig z. B. im Tal bei Buchen.  
*Eriophorum angustifolium* Roth. An verschied. Orten des Odenwalds.  
 — *latifolium* Hoppe. Im Odenwald.  
*Carex Davalliana* Sm. Auf Moorwiesen: Wolfsgrund, Walldürn.  
 — *disticha* Hud. Verbr. z. B. Walldürn, Hardheim, Buchen.  
 — *brizoides* L. Laudenberg, Auerbach, Steinbach u. a.  
 — *vulpina* L. Bei Hollerbach, Einbach etc.  
 — *muricata* L. Häufig.  
 — *paradoxa* Willd. Sumpfwiese bei Walldürn.  
 — *remota* L. Wälder z. B. beim Rosshof.  
 — *leporina* L. Buchen, Mörschenhardt, Walldürn etc.  
 — *stellulata* Good. Buchen, Reisenbach etc.  
 — *canescens* L. Sumpfwiese bei Limbach.  
 — *digitata* L. Wälder bei Buchen, Bödigheim.  
 — *ornithopus* Willd. Trock. Grasboden b. Faussenhof, Hollerbach.

- Carex pillulifera* L. Buchen, Mörschenhardt etc.  
 — *montana* L. Hettingen, Bretzingen etc.  
 — *verna* Vill. Gemein.  
 — *longifolia* Host. Wolfsgrund.  
 — *panicea* L. Verbr.  
 — *glauca* Murr. Verbr.  
 — *pallescens* L. Unterneudorf, Langenelz, Dumbach etc.  
 — *stricta* Good. Sümpfe des Odenwalds.  
 — *vulgaris* And. Verbr.  
 — *acuta* L. Altheim, Langenelz, Unterscheidental u. a.  
 — *paludosa* Good. Im Tal etc.  
 — *ampullacea* Good. Waldhäuser, Hardheim etc.  
 — *vesicaria* L. Sümpfe bei Langenelz, Hettigenbeuern etc.  
 — *hirta* L. Bei Buchen, Bödighcim, Hettingen etc.  
 — *flava* L. Sumpfboden z. B. Rüdental.  
 — *Oederi* Ehrh. Im Odenwald verbr. z. B. Dumbach, Reisenbach.  
 — *silvatica* Huds. In Wäldern z. B. Walldürn.

Fam. **Juncaceae.**

- Juncus effusus* L. Häufig.  
 — *conglomeratus* Ant. Desgl.  
 — *glauca* Ehrh. Sumpfboden z. B. Buchen, Bödighcim.  
 — *squarrosus* L. Torfboden bei Auerbach.  
 — *compressus* Jacq. Feuchte Stellen bei Bödighcim, Steinbach,  
 Buchen.  
 — *bufonius* L. Häufig.  
 — *supinus* Mönch. Sümpfe bei Rumpfen.  
 — *lamprocarpus* Ehrh. In Sümpfen verbreitet.  
 — *silvaticus* Reich. Sumpfige Plätze im Odenwald z. B. Dumbach.  
*Luzula pilosa* Willd. Häufig.  
 — *angustifolia* Garcke. Verbr. z. B. Wolfsgrund.  
 — *campestris* D.C. Verbr.  
 — *multiflora* Lej. Wälder bei Lauterberg, Steinbach etc.  
 — — *var. congesta* bei Mörschenhardt.

Fam. **Liliaceae.**

- Colchicum autumnale* L. Sehr verbreitet.  
*Allium ursinum* L. Faussenhof.  
 — *Schoenoprasum* L. In Gärten gepflanzt.  
 — *oleraceum* L. Hainstadt, Bretzingen etc.

- Allium Scorodoprasum* L. Buchen, Bödighheim etc.  
 — *Porrum* L. Kult. Wild in Weinbergen bei Bretzingen.  
 — *sativum* L. In Gärten kult.  
 — *ascalonicum* L. Kult.  
 — *Cepa* L. Kult.  
 — *fistulosum* L. Kult.  
 — *vineale* L. Auf Äckern bei Hainstadt, aber selten blühen
- Anthericum Liliago* L. Nicht selten z. B. Buchen, Bödighheim.  
 — *ramosum* L. Desgl.
- Gagea arvensis* Schult. Verbr.  
 — *pratensis* Schult. Wiese bei Steinbach, Hettingen.  
 — *lutea* Schult. Im Steinbachtale.
- Tulipa silvestris* L. In Weinbergen bei Hardheim und Bretzingen.  
*Lilium Martagon* L. Wälder bei Hardheim, Schweinberg, gegen Waldhausen.
- Asparagus officinalis* L. Kult.; auch verwildert gegen Unterneudorf.  
*Polygonatum officinale* All. In Wäldern z. B. Götzingen.  
 — *multiflorum* All. Wälder bei Altheim, Götzingen etc.
- Convallaria majalis* L. Wälder häufig.
- Majanthemum bifolium* DC. Wälder nicht selten z. B. b. Götzingen.  
*Paris quadrifolia* L. z. B. Wolfsgrund.
- Fam. **Amaryllideae.**
- Leucojum vernum* L. Wiesen im Tal bei Buchen und Bödighheim etc.  
*Galanthus nivalis* L. In Gärten.
- Narcissus poeticus* L. In Gärten und verwildert bei Bödighheim.  
 — *pseudo-narcissus* L. Nur in Gärten.
- Fam. **Irideae.**
- Jris Pseud-Acorus* L. Häufig z. B. Buchen, Hettigenbeuern, Bödighheim.
- Fam. **Orchideae.**
- Orchis fusca* Jacq. Häufig z. B. im Wolfsgrund, bei Bödighheim, Hardheim.  
 — *militaris* L. Am Waldrand gegen Waldhausen, bei Hardheim.  
 — *ustulata* L. Rumpfen und Stürzenhardt.  
 — *pyramidalis* L. Bei Buchen, Bödighheim, Hardheim etc.  
 — *Morio* L. Auf Wiesen häufig.  
 — *mascula* L. Waldwiesen im Wolfsgrund b. Götzingen, Bödighheim.  
 — *maculata* L. Häufig im Odenwald.  
 — *latifolia* L. Verbr. z. B. im Wolfsgrund, b. Hollerbach, Steinbach.

- Gymnadenia Conopea* R.Br. Häufig bei Buchen, Bödigheim.  
 — *odoratissima* Rich. Lichte Waldungen bei Bödigheim.  
 — *albida* Rich. Auf Gebirgsweiesen bei Mörschenhardt.  
*Platanthera bifolia* Rich. Odenwald.  
 — *chlorantha* Richb. Bei Buchen, Hardheim etc.  
*Ophrys muscifera* Huds. Nicht selten z. B. Buchen, Hardheim.  
 — *Arachnites* Murr. Wald bei Bödigheim.  
*Hermidium Monorchis* R.Br. Waldrand bei Waldhausen.  
*Cephalanthera rubra* Rich. Bei Buchen, Schweinberg etc.  
 — *grandiflora* Bab. Bei Hollerbach, Oberneudorf, Bödigheim, Waldhausen etc.  
 — *ensifolia* Rich. Gegen Waldhausen, bei Dumbach.  
*Epipactis palustris* Crantz. Faussenhof, Bödigheim etc.  
 — *latifolia* All. Häufig bei Buchen, Bödigheim, Walldürn.  
*Neottia nidus avis* Rich. Bei Buchen, Bödigheim, Waldhausen, Hardheim.  
*Listera ovata* R.Br. Überall verbr.  
*Cypripedium Calceolus* L. Wälder bei Hardheim, in Hecken bei Höpfingen.

Fam. **Araceae.**

- Arum maculatum* L. Feuchte Wälder bei Bödigheim, Eberstadt.

Fam. **Lemnaceae.**

- Lemna minor* L. Gemein.  
 — *gibba* L. In einem Brandweiher bei Dornberg.

Fam. **Typhaceae.**

- Typha latifolia* L. Bei Buchen, Bödigheim, Waldhausen.  
*Sparganium simplex* Huds. Verbr.

Fam. **Najadeae.**

- Potamogeton pusillus* L. Wassergraben bei Walldürn.  
 — *obtusifolius* Mert. et Koch. Nur in einem Brandweiher b. Dornberg.  
 — *crispus* L. Weiher in Bödigheim.  
 — *plantagineus* Duerax. In einem Wassergraben b. Oberscheidental.  
 — *natans* L. Bei Hainstadt, Bödigheim.

Fam. **Juncagineae.**

- Triglochin palustris* L. Sumpfwiese bei Hettingen und Hainstadt.

Fam. **Alismaceae.**

- Alisma Plantago* L. Verbr.

Fam. **Cupuliferae.**

- Alnus glutinosa* Gaertn. Häufig.

- Betula alba* *Aut* Verbr. Waldbaum bes. in den Odenwaldgegenden.  
*Corylus Avellana* *L.* Verbr.  
*Carpinus Betulus* *L.* Verbr. Waldbaum.  
*Castanea vesca* *Gärtn.* Nur bei Unterneudorf.  
*Fagus sylvatica* *L.* Verbr. Waldbaum.  
*Quercus pedunculata* *Ehrh.* Desgl.  
 — *rubra* *L.* Aus Nordamerika, bei Bödigheim angepflanzt.

Fam. **Juglandaeae.**

- Populus alba* *L.* In Bödigheim angepflanzt.  
 — *tremula* *L.* In Wälder verbr.  
 — *pyramidalis* *Roz.* Zierbaum.  
 — *canadensis* *Desf.* Aus Nordamerika, Zierbaum z. B. in Buchen.  
*Salix alba* *L.* An Gräben bei Bödigheim.  
 — *fragilis* *L.* Verbr.  
 — *triandra* *L.* Wild und kult.  
 — *viminalis* *Schrank.* Ziendl. verbr., auch angepflanzt. z. B. Buchen, Oberscheidental.  
 — *aurita* *L.* Wälder des Odenwalds.  
 — *Caprea* *L.* Häufig.

Fam. **Urticaceae.**

- Urtica urens* *L.* Unkraut.  
 — *dioica* *L.* Sehr verbreitetes Unkraut.  
*Cannabis sativa* *L.* Öfters kult.  
*Humulus Lupulus* *L.* Hie und da an Hecken z. B. bei Bödigheim.  
*Morus nigra* *L.* Kult. in Bödigheim und Walldürn.

Fam. **Ceratophylleae.**

- Ceratophyllum demersum* *L.* Weiher in Bödigheim.

Fam. **Aristolochieae.**

- Aristolochia Clematidis* *L.* An einer Hecke in Buchen.  
*Asarum europaeum* *L.* Wälder bes. im Bauland.

Fam. **Santalaceae.**

- Thesium montanum* *Ehrh.* Ziemlich häufig, z. B. b. Buchen, Hardheim.

Fam. **Loranthaceae.**

- Viscum album* *L.* Ziendl. verbreitet.

Fam. **Polygoneae.**

- Rumex obtusifolius* *L.* Verbr.  
 — *conglomeratus* *Murr.* z. B. bei der Hainstadter Mühle.  
 — *nemosus* *Schrad.* Verbr.

- Rumex crispus* L. Häufig.  
 — *Acetosella* L. Verbr.  
 — *Acetosa* L. Sehr häufig.  
*Polygonum aviculare* L. Gemein.  
 — *Hydropiper* L. Allerwärts.  
 — *mitis* Schrank. Feuchte Stellen, Bödigheim.  
 — *minus* Huds. Wald zwischen Bödigheim und Oberneudorf.  
 — *Persicaria* L. Verbr.  
 — *lappifolium* L. Desgl.  
 — *amphibium* L. Bei Buchen, Hainstadt, Hettigenbeuern.  
 — *Bistorta* L. Verbr.  
 — *Convolvulus* L. An Hecken, in Gärten.  
 — *dumetorum* L. Ziemlich verbr.  
 — *Fagopyrum* L. Im Odenwald kult.  
 — *tataricum* Gärtn. Unkraut unter den vorigen.

Fam. **Chenopodiaceae.**

- Chenopodium glaucum* L. Bahnhof bei Buchen.  
 — *polyspermum* L. Unkraut in Gärten und auf Aeckern.  
 — — *var. acutifolium* Veit. Bei Bödigheim.  
 — *hybridum* L. Auf Schutt bei Hardheim etc.  
 — *urbeicum* L. Bei der Brücke in Rippberg.  
 — *vulvaria* L. Bahnhof bei Bödigheim.  
 — *album* L. Gemeines Unkraut.  
 — *bonus Henricus* L. An Wegen in Ortschaften z. B. Bödigheim

*Blitum virgatum* L. Beim Schloss in Bödigheim.

*Beta vulgaris* L. In den verschiedenen Varietäten überall kult.

*Spinacia oleracea* L. Aus dem Orient, kult.

*Atriplex hortense* L. Gemüsepflanze.

— *patulum* L. Auf Äckern gemein.

— *latifolium* Wahlenb. An Wegen auf Schutt hie und da.

Fam. **Amaranthaceae.**

*Amaranthus Blitum* L. In verschiedenen Ortschaften z. B. Bödigheim

— *retroflexus* L. An Wegen.

*Polycnemon arvense* L. Felder z. B. am alten Seckacher Weg.

Fam. **Caryophyllaceae.**

*Herniaria glabra* L. Weg unterhalb Rippberg.

*Scleranthus annuus* L. Häufig auf Äckern.

— *perennis* L. Nicht selten auf Äckern.

*Spergula arvensis* L. Auf sandigen Feldern verbr.

- Spergularia rubra* Presl. Auf Sandboden bei Mudau, Reisenbach, Walldürn etc.
- Sagina apetala* L. Bahnkörper gegen Hainstadt, offenbar mit dem Mainsand hergeführt.
- *procumbens* L. Wege gegen Rumpfen, Steinbach.
- Alsine tenuifolia* Wahlenb. An Rainen.
- Arenaria serpyllifolia* L. Äcker verbr.
- *trinervia* L. Häufig z. B. Wolfsgrund.
- Holosteum umbellatum* L. Verbr.
- Stellaria media* Vill. Sehr verbr.
- *nemorum* L. Feuchte Wälder z. B. Bödigheim.
- *aquatica* Scop. Hainstadt, Bödigheim etc.
- *Holostea* L. Verbr.
- *graminea* L. Sehr verbr.
- *uliginosa*. An feuchten Stellen.
- Cerastium glomeratum* Thuill. Verbr. z. B. bei Hollerbach, Hainstadt, Gerolzahn.
- *triviale* Link Überall verbr.
- *glutinosum*. Rippberg, Scheringen.
- *arvense* L. Verbr.
- Moenchia quaternella* Ehrh. Dürre Triften b. Scheringen u. Wettersdorf.
- Gypsophila muralis* L. Verbr.
- Dianthus Armeria* L. Hecken bei Buchen, Steinbach, Rippberg.
- *Carthusianorum* L. Überall verbr.
- *prolifer* L. Kiesboden bei Rinschheim, Steinbach etc.
- *deltoides* L. Sehr verbr.
- *superbus* L. Im Tal gegen Hettigenbeuern häufig.
- Saponaria officinalis* L. Erfttal.
- Silene inflata* Sm. Ziemi. verbr. z. B. bei Buchen.
- *nutans* L. Häufig bei Götzingen, Hardheim, Hettigenbeuern.
- *dichotoma* Ehrh. Eingeschleppt; bei Waldhausen zw. Getreide.
- Melandrium rubrum* Gcke. Häufig im Hettigenbeurertal.
- *album* Gcke. Bei Buchen, Bödigheim, Hainstadt etc.
- Lychnis Flos cuculi* L. Fast überall.
- Agrostemma Githago* L. Unter dem Getreide.
- Fam. **Portulacaceae.**
- Montia rivularis* Gmel. Bei Oberscheidental, Mörschenhardt, Höpfingen selten.

Fam. **Ranunculaceae.**

- Clematis Vitalba* L. Da und dort z. B. Bödigheim.
- Anemone Pulsatilla* L. Auf Kalkboden verbr. z. B. bei Buchen am Kieselbuckel, bei Hollerbach, Bödigheim, Hettingen.
- *silvestris* L. Bei Bödigheim.
- *nemorosa* L. In allen Wäldern.
- *ranunculoides* L. Bei Buchen im Tal und bei Walldürn.
- Adonis aestivalis* L. nebst der Varietät *citrina* Hofm. Auf Feldern des Baulandes häufig.
- Myosurus minimus* L. Hainstadt, Rippberg, Stürzenhardt, Rüdental.
- Ranunculus aquatilis* L. Waldhausen etc.
- *paucistamineus* Tausch. Gräben bei Buchen, Hettingen etc.
- *fluitans* Lam. Bach bei Hettigenbeuern.
- *platanifolius* L. Wälder bei Bödigheim und Rüdental.
- *Flammula* L. Gemein.
- *Ficaria* L. Verbr.
- *auricomus* L. Verbr. z. B. Buchen, Hainstadt etc.
- *acer* L. Verbr.
- *lanuginosus* L. Wälder z. B. im Wolfsgrund, bei Walldürn.
- *nemorosus* DC. Wälder bei Buchen.
- *polyanthemus* L. Häufig z. B. bei Walldürn, Buchen.
- *repens* L. Lästiges Gartenunkraut.
- *bulbosus* L. Walldürn, Hainstadt etc.
- *sardous* Crtz. Hainstadt, Rüdental etc.
- *arvensis* L. Verbr.
- Caltha palustris* L. Überall verbr.
- Helleborus foetidus* L. Kalkboden, bei Buchen, Bödigheim, Eberstadt, Götzingen, Walldürn, Bretzingen und Waldstetten.
- Nigella arvensis* L. Äcker bei Rinschheim und Höpfingen.
- Aquilegia vulgaris* L. Bei Buchen, Hardheim, Rüdental, Schweinberg.
- Delphinium Consolida* L. Auf kalkhaltigen Äckern verbr.
- Aconitum Napellus* L. Nur in Gärten.
- *Lycotomum* L. Wäldchen bei Schweinberg.
- Actaea spicata* L. Bei Oberneudorf, Waldhausen, Bretzingen, Schweinberg.

Fam. **Berberidaceae.**

- Berberis vulgaris* L. Im Gebüsch und Hecken z. B. b. Bödigheim.

*Papaver Argemone* L. Kalkhaltige Äcker bei Buchen, Hettingen, Rinschheim, Altheim, Götzingen, Waldstetten.

— *Rhoeas* L. Verbr.

— *dubium* L. Waldstetten, Altheim, Buchen.

— *somniferum* L. Nur kult.

*Chelidonium majus* L. Verbr.

Fam. **Fumariaceae.**

*Corydalis cava* Schweigger Körte. Buchen, Steinbach, Walldürn.

*Fumaria officinalis* L. Überall verbr.

— *Vaillantii* Lois. Nicht selten. Ertal.

Fam. **Cruciferae.**

*Erysimum cheiranthoides* L. Für das Gebiet noch fraglich (b. Miltenberg).

— *odoratum* Ehrh. Kalkberge bei Höpfingen und Schweinberg.

— *repandum* L. Kalkhaltige Acker b. Schweinberg u. Höpfingen und an der Unteren Strasse bei Hettingen (1902).

*Hesperis matronalis* L. In Gärten und verwildert bei Bödigheim, Buchen.

*Sisymbrium officinale* Scop. Verbr.

— *Sophia* L. Bei Schweinberg.

*Barbarea vulgaris* R.Br. Gräben und Wiesen, am Bahndamm bei Buchen.

*Brassica oleracea* L. In zahlreichen Varietäten kult.

— *Napus* L. Als Kohlraps und Bodenkohlrabi kult.

— *Rapa* L. Als Steinraps und weisse Rübe kult.

*Sinapis arvensis* L. Auf Äckern gemein.

— *alba* L. Selten kult.

*Raphanus sativus* L. In mehreren Varietäten kult.

— *Raphanistrum* L. Äcker bes. im Odenwald.

*Alliaria officinalis* Andrzej. In Gärten verbr.

*Conringia orientalis* Andrzej. Felder bei Buchen, Bödigheim, Rinschheim, Altheim nicht selten.

*Turritis glabra* L. Bei Rippberg.

*Arabis Thaliana* L. Überall verbr.

*Cardamine pratensis* L. Auf Wiesen gemein.

— *fontana* Lam. In Wassergräben hier und dort.

— *amara* L. Gegen Hettingen etc.

*Nasturtium palustre* DC. Verbr. bei Höpfingen.

— *silvestre* R.Br. Gruben bei Höpfingen.

- Cochlearia Armoracea* L. In Gärten gebaut und verwildert.  
*Draba verna* L. Überall verbr.  
*Allyssum calycinum* L. Auf Kalkboden verbr. bei Buchen, Hettingen, Rinschheim etc.  
 — *incanum* L. Unterhalb Rippberg.  
*Camelina sativa* Koch. Wild bei Buchen, Schweinberg etc.; auch kult.  
 — *dentata* Pers. Im Flachs bei Hollerbach.  
*Thlaspi arvense* L. Gemein.  
 — *perfoliatum* L. Auf kalkigen Äckern verbr.  
*Capsella bursa pastoris* Mönch. Gemein.  
*Teesdalia nudicaulis* R.Br. Wege bei Hettingenbeuern und Ernsttal.  
*Lepidium campestre* R.Br. Ziendl. verbr. z. B. bei Bretzingen.  
 — *ruderales* L. Schutt bei Miltenberg, wahrscheinlich auch im Gebiet.  
 — *sativum* L. Häufig kult.

Fam. **Resedaceae.**

- Reseda luteola* L. An Rainen ziendl. verbr.  
 — *odorata* L. Gartenzierpflanze.

Fam. **Cistineae.**

- Helianthemum vulgare* Gärtner. Triften bes. der Kalkregion häufig z. B. Buchen, Bödighheim, Hardheim.

Fam. **Hypericaceae.**

- Hypericum perforatum* L. Verbr.  
 — *quadrangulum* L. Gebüsch bei Buchen, Mörschenhardt, Schweinberg.  
 — *tetrapterum* Fr. Feuchte Plätze in Wolfsgrund u. b. Steinbach.  
 — *humifusum* L. Bei Einbach, Laudenberg, Hettingenbeuern.  
 — *montanum* L. Wälder bei Buchen, Hettigenbeuern etc.  
 — *hirsutum* L. Waldrand des Wolfsgrunds.  
 — *pulchrum* L. Verbr. z. B. bei Unterneudorf, Hollerbach, Buchen, Steinbach etc.

Fam. **Violaceae.**

- Viola palustris* L. Sumpfwiesen bei Limbach, Laudenberg.  
 — *hirta* L. Verbr.  
 — *odorata* L. Desgl.  
 — *silvatica* Fr. Desgl.  
 — *canina* L. Desgl.  
 — *tricolor* L. Überall verbr.

Fam. **Droseraceae.**

*Drosera rotundifolia* L. Moorigeisen bei Limbach.

Fam. **Tiliaceae.**

*Tilia grandifolia* Ehrh. Häufig gepflanzt.

Fam. **Malvaceae.**

*Malva Alcea* L. Wege bei Altheim (Seekach).

— *moschata* L. Grasige Plätze bei Buchen, Bödigeheim etc.

— *silvestris* L. In Gebüsch häufig z. B. Hettingen.

— *neglecta* Wallr. In Ortschaften verbr.

*Althaea officinalis* L. Nur in Gärten.

Fam. **Geraniaceae.**

*Geranium palustre* L. Wiesen und Gräben z. B. Hollerbach, Unterneudorf.

— *pratense* L. Auf Wiesen verbr.

— *sanguineum* L. In Gebüsch bei Bödigeheim, Waldstetten.

— *dissectum* L. Auf Äckern zieml. verbr. z. B. bei Eberstadt.

— *columbinum* L. Auf Äckern, an Wegen häufig z. B. Bödigeheim.

— *pusillum* L. An Wegen nicht selten. Bei Hettingen, Bödigeheim.

— *molle* L. Wege bei Bödigeheim.

— *pyrenaicum* L. Zwischen Gebüsch bei Bödigeheim.

— *Robertianum* L. Verbr.

*Erodium cicutarium* t'Herit. Auf Feldern verbr.

Fam. **Lineae.**

*Linum tenuifolium* L. Auf Kalkboden bei Buchen, Bödigeheim, Hollerbach, Götzingen etc.

— *usitatissimum* L. Öfters kult.

— *catharticum* L. Auf Wiesen häufig.

Fam. **Oxalideae.**

*Oxalis Acetosella* L. In Waldungen verbr.

Fam. **Balsamineae.**

*Impatiens Nolitangere* L. In feuchten Wäldern z. B. Bödigeheim, bei Steinbach.

Fam. **Sapindaceae.**

*Aesculus Hippocastanum* L. Verbr. Zierbaum.

Fam. **Acerineae.**

*Acer Pseudoplatanus* L. Wälder bildend und in Anlagen z. B. in Buchen, bei Erfeld.

*Acer platanoides* L. Desgl.

— *campestre* L. In Wäldern verbr., z. B. gegen Bödighcim.

Fam. **Polygalaceae.**

*Polygala amara* L. Triften z. B. bei Hollerbach.

— *depressa* Wender. Auf Waldwegen bes. im Odenwald häufig.

— *vulgaris* L. Auf Bergwiesen häufig.

Fam. **Celastrineae.**

*Evonymus europaea* L. Nicht selten z. B. bei Buchen, Walldürn etc.

*Staphylea pinnata* L. Nur in Anlagen bei Buchen, Bödighcim.

Fam. **Rhamnaceae.**

*Rhamnus cathartica* L. Hecken bei Hardheim.

— *Frangula* L. In feuchten Waldungen und Gebüsch häufig.

Fam. **Ampelideae.**

*Ampelopsis quinquefolia* R. et Schult. Zierstrauch aus Nordamerika.

*Vitis vinifera* L. Kult. in Weinbergen bei Hardheim, sonst nur als Bekleidung der Häuser.

Fam. **Euphorbiaceae.**

*Euphorbia dulcis* L. Waldrand bei der Unterneudorfer Mühle.

— *amygdaloides* L. Höpfingen, Hardheim, Schweinberg.

— *Cyparissias* L. Überall gemein.

— *helioscopia* L. Auf Äckern häufig.

— *Peplus* L. Desgl.

— *exigua* L. Felder und Gärten verbr.

*Mercurialis perennis* L. In Wäldern häufig, z. B. gegen Waldhausen.

— *annua* L. Auf Äckern verbr.

Fam. **Buxaceae.**

*Buxus sempervirens* L. In Gärten.

Fam. **Callitrichaceae.**

*Callitriche vernalis* Kütz. In Gräben und Bächen verbr.

— *hamulata* Kütz. In einem Graben bei Neusass.

— *stagnalis* Scop. Bei Mörschenhardt.

Fam. **Umbelliferae.**

*Sanicula europaea* L. Wälder verbr., z. B. bei Götzingen, Bödighcim, Buchen etc.

*Eryngium campestre* L. (Bei Miltenberg).

*Apium graveolens* L. In Gärten kult.

*Petroselinum sativum* Hoffm. In Gärten kult.

*Falcaria Rivini* Host. Auf Kalkboden verbr., z. B. Buchen, Hettingen, Hardheim.

*Aegopodium Podagraria* L. Gemeines Unkraut.

*Carum Carvi* L. Auf feuchten Wiesen häufig.

*Pimpinella magna* L. Verbr., bei Buchen, Götzingen, Unterneudorf etc.

— *Saxifraga* L. Verbr.

*Sium angustifolium* L. Gräben bei Buchen und Bödighheim.

*Bupleurum falcatum* L. Auf Kalkboden verbr. Hettingen, Buchen, Schweinberg etc.

— *rotundifolium* L. Auf Äckern zerstreut, z. B. bei Buchen, Hainstadt, Oberneudorf.

*Aethusa Cynapium* L. Häufig als Unkraut.

*Foeniculum capillaceum* Gilib. In Gärten kult.

*Silaus pratensis* Bess. Verbr. z. B. bei Hainstadt, Bödighheim.

*Selinum Carvifolia* L. Waldrand bei Oberneudorf und Hollerbach.

*Angelica silvestris* L. Wälder bei Hollerbach, Götzingen, Hardheim, Hettingen.

*Peucedanum Cervaria* Lap. Wald bei Rosshof, bei Bretzingen.

*Pastinaca sativa* L. Gärten und Äcker.

*Heracleum Sphondylium* L. Verbr.

*Daucus Carota* L. Verbr. Kult. als Gelbe Rübe.

*Orlaya grandiflora* Hoff. Kalkige Felder bei Bretzingen, Höpfingen, Bödighheim.

*Caucalis daucoides* L. Auf Kalkboden in der Saat. Buchen etc.

*Turgenia latifolia* Hoffm. Auf Fruchtäckern des Baulandes verbr.

*Torilis Anthriscus* Gmel. Häufig. Buchen, Bretzingen etc.

*Anthriscus vulgaris* Pers. In Schweinberg.

— *Cerefolium* Hoffm. Der Blätter wegen in Gärten gepflanzt.

*Scandix Pecten Veneris* L. Durch das Gebiet verbr.

*Chaerophyllum temulum* L. Verbr. z. B. bei Hainstadt, Hollerbach, Bödighheim.

— *aureum* L. Raine bei Hollerbach und Bödighheim.

— *silvestre* L. Verbr.

*Conium maculatum* L. Hardheim, Bretzingen, Schweinberg, auch einmal bei Buchen.

*Coriandrum sativum* L. Nur kult.

Fam. **Araliaceae.**

*Hedera Helix* L. Bei Buchen, Glashof bei Waldhausen.

Fam. **Cornaceae.**

*Cornus sanguinea* L. Verbr. Buchen, Bödigheim, Walldürn.

— *mas* L. Nur Schlossgarten in Bödigheim.

Fam. **Crassulaceae.**

*Sedum maximum* Sut. Bei Hettingenbeuern, Dumbach etc.

— *purpureum* Link. Wegränder da und dort, z. B. bei Buchen.

— *album* L. Mauern da und dort.

— *acre* L. Auf Mauern verbr.

— *boloniense* Lois. An Rainen nicht selten, z. B. im Erftal.

— *reflexum* L. Raine bei Hettingenbeuern und Rippberg.

*Sempervivum tectorum* L. Auf Dächern, bes. Strohdächern, z. B. in Steinbach.

Fam. **Saxifragaceae.**

*Saxifraga granulata* L. Verbr.

*Chrysosplenium alternifolium* L. Steinbachtal und Hettingenbeuern.

— *oppositifolium* L. Schattige Waldstellen zwischen Bödigheim und Oberneudorf.

*Adoxa Moschatellina* L. Waldrand im Wolfsgrund.

*Parnassia palustris* L. Sumpfwiese beim Rosshof und bei Walldürn.

*Ribes Grossularia* L. Gärten, Hecken z. B. Buchen.

— *alpinum* L. Hecken bei Bödigheim.

— *rubrum* L. In Gärten kult.

— *nigrum* L. Desgl.

Fam. **Onagraceae.**

*Epilobium angustifolium* L. Wälder, überall häufig.

— *hirsutum* L. An Gräben häufig, z. B. bei Bödigheim, Hettingen.

— *parviflorum* Schreb. An Gräben nicht selten, z. B. bei Buchen.

— *montanum* L. In Wäldern, Gebüsch verbr., z. B. bei Buchen, Hollerbach.

— *palustre* L. Bei Walldürn, Limbach.

— *roseum* Schreb. Gräben und Bäche verbr.

*Oenothera biennis* L. Im Mangerschen Steinbruch.

*Circaea lutetiana* L. Wälder, z. B. Wolfsgrund, bei Steinbach, im Tal.

Fam. **Hippurideae.**

*Hippuris vulgaris* L. See bei Walldürn, nach dessen Reinigung verschwunden.

Fam. **Lythraceae.**

*Lythrum Salicaria* L. Verbr. z. B. Buchen, Hainstadt, Mudau.

*Peplis Portula* L. Sumpfige Stellen bei Limbach u. Mörschenhardt.

Fam. **Thymelaeaceae.**

*Thymelaea Passerina* Coss et Germ. Kalkhaltige Äcker bei Rinschheim und Bödigheim.

Fam. **Rosaceae.**

*Rosa arvensis* Huds. Verbr. bei Buchen, Hettingen, Götzingen etc.

— *pimpinellifolia* L. Hecken bei Mudau.

— *canina* L. In einigen Varietäten verbr.

— *dumetorum* Thuill. In Hecken und Gebüsch.

var. *trichoneura*. Am Rand der Bullau.

— *rubiginosa* L. In Hecken an Wegrändern häufig.

— *gallica* L. Auf Kalkboden bei Buchen, Bödigheim, Faussenhof, Hollerbach.

Bastard: *R. gallica* × *canina* bei Buchen.

*Aruncus silvester* Kostel. Im Tal bei Buchen, bei Bödigheim etc.

*Ulmaria pentapetala* Gilib. Häufig z. B. Buchen, Bödigheim.

*Prunus Armeniaca* L. Kult.

— *spinosa* L. An Hecken gemein.

— *insititia* L. In verschiedenen Varietäten (haupts. Mirabelle) kult.

— *domestica* L. Häufig kult.

— *avium* L. Wild in Wäldern und kult.

— *Cerasus* L. Seltener als vorige kult.

— *Padus* L. Wild in Wäldern, häufig in Anlagen.

*Agrimonia Eupatoria* L. Häufig. Buchen, Walldürn etc.

*Alchemilla vulgaris* L. Auf Wiesen bei Buchen etc.

— *arvensis* Scop. Auf Äckern z. B. bei Buchen, Hainstadt, Wettersdorf.

*Sanguisorba officinalis* L. Auf Wiesen häufig.

*Poterium Sanguisorba* L. Auf Wiesen und in Wäldern häufig.

*Geum urbanum* L. In Ortschaften z. B. Hettingen, Buchen.

— *rivale* L. Feuchte Wiesen und Gräben bei Buchen, Hollerbach, Walldürn etc.

*Rubus saxatilis* L. Waldungen, z. B. am Kaltenberg, Glaserberg, Wolfsgrund etc.

— *Idaeus* L. In Wäldern verbr.

— *suberectus* Anders. Waldränder bei Limbach etc.

— *plicatus* Whe et N. Desgl.

— *sulcatus* Vest. Desgl.

- Rubus nitidus* Whe. et N. Bei Laudenberg.  
 — *thyrsoides* Focke var. *candicans* Whe., im Tal bei Buchen.  
 — *hedycarpus* Focke. Bei Stürzenhardt, Buchen, Hornbach, Rippberg.  
 — *macrophyllus* Whe. et N. Bei Buchen im Tal gegen Unterneudorf.  
 — *vestitus* Whe. et N. Bei Rippberg und Gottersdorf.  
 — *conspicuus* P. J. Müll. Bei Gerolzahn.  
 — *rudis* Whe. et N. In der Umgebung von Buchen.  
 — *Radula* Whe. Bei Gerolzahn.  
 — *melanoxydon* P. J. M. Bei Schweinberg.  
 — *egregius* Focke. Bei Scheringen.  
 — *scaber* Whe. et N. Bei Hollerbäch.  
 — *saltuum* Focke. Bei Walldürn.  
 — *Grenlii* Focke. Bei Buchen im Tal und im Roth.  
 — *curvistylis* Grenli. Bei Reinhardsachsen.  
 — *hirtus* Weldst. et Kit. Bei Stürzenhardt.  
 — *Villarsianus* Focke. Im Tal bei Buchen.  
 — *dumetorum* Whe. Verbr. z. B. bei Buchen, Hainstadt.  
 — *caesius* L. Bei Buchen, gegen Unterneudorf.
- Potentilla argentea* L. Verbr. z. B. Buchen.  
 — *reptans* L. Häufig.  
 — *anserina* L. An Wegen gemein.  
 — *Tormentilla* Schrank. In Wäldern verbr.  
 — *verna* L. An Rainen gemein.  
 — *Fragariastrum* Ehrh. Raine und Mauern bei Buchen, Unterneudorf.
- Fragaria elatior* Ehrh. Gegen Hollerbach, bei Dumbach.  
 — *vesca* L. Wälder verbr.  
 — *collina* L. Im Wolfsgrund bei Buchen.
- Fam. **Pomaceae.**
- Crataegus oxyacantha* L. Hecken und Wälder verbr.  
 — *monogyna* Jacq. Desgl.
- Cydonia vulgaris* Pers. Selten kult.
- Pirus communis* L. Häufig kult.  
 — *Malus* L. Desgl.
- Sorbus Aria* Crantz. Bei Hardheim, Bödighheim etc.  
 — *torminalis* Crantz. Selten in Wäldern, bei Buchen und Hardheim.  
 — *Aucuparia* L. In Waldungen bei Buchen, Walldürn.  
 — *domestica* L. Verbr.

Fam. **Papilionaceae.**

- Sarothamnus scoparius* Koch. Wälder bei Schlossau, Mörschenhardt.
- Cytisus Laburnum* L. Nur Zierbaum.
- Genista pilosa* L. Wälder des Odenwalds häufig.
- *tinctoria* L. Desgl.
  - *germanica* L. Trockene Wälder z. B. im Roth bei Buchen.
  - *sagittalis* L. In Wäldern seltener, z. B. Walldürn.
- Ononis spinosa* L. An Wegen z. B. bei Heidersbach.
- *procurrens* Wallr. Verbr. bei Buchen, Bödigheim etc.
- Anthyllis Vulneraria* L. Auf Grasplätzen gemein.
- Medicago sativa* L. Häufig kult.
- *falcata* L. Trockene Wiesen z. B. Hettingen, Buchen, Bödigheim.
  - *sativa* × *falcata*. Häufiger Bastard, z. B. bei Buchen.
  - *lupulina* L. Wiesen bei Hollerbach.
  - — var. *Willdenowii*. Auf Wiesen verbr.
  - *minima* Bartol. Trockene Äcker z. B. bei Schweinberg.
- Melilotus albus* Desr. Raine z. B. bei Rinschheim, Altheim.
- *officinalis* Desr. Wege und Triften häufig.
- Trifolium pratense* L. Verbr., auch gebaut.
- *ochroleucum* L. Triften am Schlierstadter Weg bei Bödigheim.
  - *alpestre* L. Trockene Wälder z. B. bei Seckach.
  - *medium* L. In Wäldern häufig.
  - *rubens* L. Wald zwischen Hardheim und Schweinberg.
  - *incarnatum* L. Hie und da kult.
  - *arvense* L. Auf Äckern häufig.
  - *montanum* L. In Wäldern häufig, bei Buchen, Oberneudorf etc.
  - *repens* L. An Wegen verbr.
  - *hybridum* L. Häufig, auch kult.
  - *aureum* Poll. Auf Waldboden z. B. bei Steinbach, Buchen.
  - *procumbens* L. An Wegen häufig.
  - *minus* Relh. Trockene Wiesen und Triften z. B. bei Hainstadt, Unterneudorf.
- Lotus corniculatus* L. An Wegen häufig.
- *uliginosus* Schrk. Feuchte Stellen bei Dumbach, Mudau.
- Colutea arborescens* L. In Anlagen.
- Robinia Pseudacacia* L. Überall kult. und verwildert.
- Astragalus glycyphyllos* L. Waldränder bei Schweinberg, Hettingenbeuern, Rinschheim, Rippberg etc.

- Astragalus Cicer* L. Bei Bretzingen.  
*Onobrychis sativa* Lam. Gern auf Kalkboden, häufig kult.  
*Coronilla varia* L. An Wegen und im Gebüsch häufig.  
*Hippocrepis comosa* L. Verbr. bei Buchen, Bödigheim etc.  
*Vicia hirsuta* Koch. Auf Äckern überall verbr.  
 — *tetrasperma* Mönch. Auf Feldern häufig.  
 — *Lens Coss et Germ.* Häufig kult. und verwildert.  
 — *Cracca* L. Im Gebüsch häufig.  
 — *tenuifolia* Roth. In Hecken nicht selten.  
 — *villosa* Roth. Auf Getreidefeldern bei Dumbach, eingeschleppt.  
 — *sepium* L. Überall.  
 — *Faba* L. Öfters angebaut.  
 — *sativa* L. Verbr., oft angebaut.  
 — *angustifolia* Roth. Desgl.  
*Pisum arvense* L. Kult.  
 — *sativum* L. Kult.  
*Lathyrus pratensis* L. Wiesen und Hecken verbr.  
 — *tuberosus* L. Auf Getreideäckern häufig.  
 — *sativus* L. Früher in Bödigheim angepflanzt.  
 — *silvester* L. Wegränder bei Bödigheim, am Eberstädter Strässchen.  
*Orobus tuberosus* L. Überall häufig.  
 — *vernus* L. Bes. im Kalkgebiet bei Bretzingen, Schweinberg.  
*Phaseolus nanus* L. Kult.  
 — *multiflorus* Lam. Desgl.

Fam. **Ericaceae.**

- Calluna vulgaris* Salisb. Auf trockenem Waldboden verbr.  
*Pirola secunda* L. Walldürn, Buchen, Bödigheim, Waldhausen.  
 — *rotundifolia* L. Hollerbach, Waldhausen, Mudau, Walldürn.  
 — *chlorantha* Sw. Bödigheim und Hardheim.  
 — *minor* L. Buchen, Hollerbach.  
 — *uniiflora* L. Bödigheim, Oberneudorf, Hardheim.  
*Monotropa Hypopitys* L. In Tannenwäldern verbr.

Fam. **Vaccinieae.**

- Vaccinium Vitis idaea* L. Wälder bei Oberneudorf, Laudenberg.  
 — *Myrtillus* L. Wälder verbr.

Fam. **Primulaceae.**

- Lysimachia vulgaris* L. An Ufern, in Sümpfen z. B. bei Buchen.  
 — *punctata* L. In Gärten und verwildert.

*Lysimachia Nummularia* L. Feuchte Raine. In Wäldern z. B. Bödigheim.  
*Anagallis arvensis* L. Auf Äckern verbr.

— *coerulea* Schreb. Desgl.

*Primula officinalis* Jacq. Auf Wiesen verbr.

— *elatior* Jacq. In Wäldern verbr.

Fam. **Oleaceae.**

*Ligustrum vulgare* L. Gebüsch und Hecken; Buchen, Bödigheim

*Syringa vulgare* L. Zierstrauch.

*Fraxinus excelsior* L. Oberneudorf, Oberscheidental.

Fam. **Gentianeae.**

*Menyanthes trifoliata* L. Limbach, Laudenberg, Langenelz u. Walldürn.

*Erythraea Centaurium* Pers. Verbr.

— *pulchella* Fr. Grasige Wege bei Bödigheim und Hainstadt.

*Gentiana cruciata* L. Triften am Kieselbuckel und beim Rosshof.

— *germanica* Willd. Triften bei Hollerbach, Bödigheim etc.

— *ciliata* L. Auf Triften des Kalkgebietes verbr.

Fam. **Apocynae.**

*Vinca minor* L. In Wäldern bei Buchen und Dornberg.

Fam. **Asclepiadeae.**

*Cynanchum Vincetoxicum* R.Br. Waldränder bei Hettingen, Göttingen, Schweinberg.

Fam. **Convolvulaceae.**

*Convolvulus sepium* L. In Hecken ziemlich verbr.

— *arvensis* L. Überall gemein.

Fam. **Cuscutae.**

*Cuscuta Epithymum* Murr. var. *Trifolii* auf Klee schmarotzend.

— *europaea* L. Auf Nesseln und Hopfen bei Seckach u. Erfeld.

— *Epilinum* Whe. Auf Flachs bei Langenelz.

Fam. **Polemoniaceae.**

*Polemonium coeruleum* L. In Gärten.

Fam. **Solanaceae.**

*Solanum nigrum* L. Bei Buchen, Hettingenbeuern.

— *Dulcamara* L. Gebüsch im Tal bei Buchen, beim Faussenhof.

— *tuberosum* L. Überall kult.

*Physalis Alkekengi* L. Bei Bödigheim.

*Atropa Belladonna* L. Feuchte Waldstellen bei Walldürn u. Rippberg.

*Hyoscyamus niger* L. Kiesige Stellen bei Schweinberg und Seckach.  
*Datura Stramonium* L. Nähe von Apothekergärten in Buchen und  
 Hardheim.

Fam. **Boragineae.**

*Cynoglossum officinale* L. Dämme bei Rinschheim, im Erftal etc.

*Borago officinalis* L. In Gärten und verwildert.

*Lycopsis arvensis* L. Wegränder bei Steinbach, Hettigenbeuern,  
 Rippberg.

*Symphytum officinale* L. Wiesen bei Buchen, Götzingen etc.

*Echium vulgare* L. Auf sandigen Äckern häufig.

*Lithospermum arvense* L. Gemeines Ackerunkraut.

— *purpureo-coeruleum* L. Bei Hardheim.

*Myosotis palustris* Roth. Verbr.

— *silvatica*. Wälder, verbr. z. B. im Wolfsgrund, im Erftal.

— *versicolor* Sm. Sandige Äcker z. B. zwischen Erftal u. Altheim etc.

— *arenaria* Schrad. Sandige Triften hie und da, z. B. Rippberg.

— *intermedia* Lk. An Rainen sehr verbreitet.

Fam. **Scrophularineae.**

*Verbascum Thapsus* L. Trockene Triften z. B. bei Buchen, Bödigheim.

— *thapsiförme* Schrad. Triften bei Buchen, Hornbach, etc.

— *Lychnitis* L. Raine im Erftal und bei Seckach.

— *nigrum* L. An Rainen ziemlich verbr.

*Scrophularia nodosa* L. Ziemlich verbr.

— *aquatica* L. Im Tal gegen Hettigenbeuern etc.

*Digitalis purpurea* L. An steinigen Abhängen bei Ernsttal u. Dumbach.

— *grandiflora* L. In lichten Wäldern bei Ernsttal, Steinbach, im Tal.

*Antirrhinum majus* L. In Gärten auf Mauern.

— *Orontium* L. Auf Äckern ziemlich häufig.

*Linaria Cymbalaria* Mill. An Mauern in Walldürn.

— *Elatine* Mill. Buchen, Hainstadt, Scheringen.

— *spuria* Mill. Bödigheim, Buchen.

— *minor* Desf. Häufig.

— *vulgaris* Mill. Verbr.

*Veronica hederifolia* L. Überall verbr.

— *persica* Poir. Verbr. z. B. bei Buchen, Walldürn.

— *pörita* Fr. Da und dort.

— *agrestis* L. Verbr.

— *praecox* All. Fruchtäcker bei Hardheim.

- Veronica triphylla* L. Äcker bei Hardheim.  
 — *arvensis* L. Verbr.  
 — *serpyllifolia* L. Überall verbr.  
 — *prostrata* L. Trockener Waldboden bei Hollerbach.  
 — *Teucrium* L. Verbr. bes. im Bauland.  
 — *Chamaedrys* L. Gemein.  
 — *officinalis* L. In trockenen Waldungen des Odenwalds häufig.  
 — *montana* L. Wälder bei Gerolzahn.  
 — *Anagallis* L. Bäche z. B. bei Buchen.  
 — *Beccabunga* L. An Bächen häufig.  
 — *scutellata* L. An sumpfigen Plätzen bei Limbach, Dumbach etc.  
*Melampyrum cristatum* L. Trockene Wälder b. Waldstetten u. Bretzingen.  
 — *arvense* L. Besonders auf Kalkboden verbr.  
 — *pratense* Aut. In Wäldern verbr.  
*Pedicularis silvatica* L. Feuchte Wiesen, Wälder des Odenwalds.  
 — *palustris* L. Sumpfige Wiesen bei Langenelz, Limbach.  
*Euphrasia officinalis* L. Verbr.  
 — *nemorosa* Pers. Bes. an Waldrändern verbr.  
 — *Odontites* L. Verbr.  
 — *lutea* L. Gegen Schweinberg.

Fam. **Orobancheae.**

- Orobanche Epithimum* DC. Auf Thymian bei Hardheim.  
 — *ramosa* L. Auf Hanf, nur einmal bei Laudenberg.

Fam. **Labiatae.**

- Mentha arvensis* L. Verbr.  
 — *aquatica* L. Desgl.  
 — *piperita* L. Zuweilen in Gärten kult.  
 — *silvestris* L. An Ufern häufig.  
*Lycopus europaeus* L. Wege, Bäche bei Bödigheim, Buchen.  
*Salvia pratensis* L. Überall verbr.  
 — *verticillata* L. Bei Bödigheim, Altheim, Waldstetten und  
 Hardheim.  
*Origanum vulgare* L., Ziemlich verbr.  
*Thymus serpyllum* L. Auf sandigen Triften verbr.  
*Satureja hortensis* L. In Gärten kult.  
*Calamintha Clinopodium* Spenn. Ziemlich verbr.  
 — *Acinos Clairv.* Verbr.  
*Nepeta Cataria* L. Beim Schloss in Bödigheim.

- Glechoma hederacea* L. An Rainen verbr.  
*Lamium amplexicaule* L. Verbr. z. B. bei Buchen.  
 — *purpureum* L. Verbr.  
 — *maculatum* L. Überall verbr.  
 — *album* L. Verbr.  
*Galeobdolon luteum* Huds. In Hecken z. B. gegen Hettigenbeuern,  
 Seckach etc.  
*Galeopsis angustifolia* Ehrh. Überall verbr.  
 — *ochroleuca* Lam. An verschiedenen Odenwaldorten.  
 — *Tetrahit* L. Ziemlich häufig.  
*Stachys germanica* L. Bei Seckach.  
 — *silvatica* L. Gebüsch bei Bödigheim etc.  
 — *palustris* L. Gräben bei Bödigheim, Hettingen etc.  
 — *arvensis* L. Felder bei Limbach, Reisenbach.  
 — *annua* L. Felder z. B. bei Bödigheim, auf kalkhaltigem Boden.  
 — *recta* L. Verbr. z. B. Dumbach, Mudau, Bödigheim.  
*Betonica officinalis* L. Verbr.  
*Ballota nigra* L. In der Nähe von Ortschaften z. B. bei Hettingen.  
*Marrubium vulgare* L. Auf Schutt hie und da.  
*Leonurus Cardiaea* L. Wege bei Buchen, Bödigheim, Erfeld.  
*Scutellaria galericulata* L. Buchen, Steinbach etc.  
*Brunella vulgaris* L. Verbr.  
 — *alba* Poll. Im Wolfsgrund bei Buchen selten.  
 — *grandiflora* Jacq. Triften am Kieselbuckel, bei Bödigheim etc.  
*Ajuga reptans* L. Verbr.  
 — *genevensis* L. Raine, z. B. bei Hettingen, Rinschheim.  
*Teucrium scorodonia* L. Wälder der Odenwaldorte, Steinbach, Hettigen-  
 beuern etc.  
 — *Botrys* L. Wegränder bei Rinschheim, Bödigheim.  
 — *Chamaedrys* L. Steinige Triften bei Hettingen, Hollerbach,  
 am Kaltenberg etc.

Fam. **Verbenaceae.**

*Verbena officinalis* L. An Wegen verbr.

Fam. **Plantagineae.**

- Plantago major* L. Auf Grasplätzen gemein.  
 — *media* L. An Wegen verbr.  
 — *lanceolata* L. Auf Wiesen und Wegen verbr.

Fam. **Campanulaceae.**

- Jasione montana* L. Auf trockenen Triften an Waldrändern verbr.  
*Phyteuma spicatum* L. In Wäldern auf Wiesen verbr.  
 — *nigrum* L. Waldwiesen im Odenwald.  
*Campanula rotundifolia* L. Auf Wiesen verbr.  
 — *persicifolia* L. In lichten Wäldern verbr.  
 — *patula* L. Auf Wiesen häufig.  
 — *Rapunculus* L. An Rainen verbr.  
 — *Rapunculoides* L. Auf Äckern häufig.  
 — *Trachelium* L. In Wäldern z. B. im Wolfsgrund.  
 — *Cervicaria* L. Auf Waldboden bei Hardheim u. Hettigenbeuern.  
*Specularia speculum* DC. Äcker bei Buchen, Höpfingen, Hardheim etc.

Fam. **Cucurbitaceae.**

- Bryonia dioica* L. Hecken verbr. z. B. in Buchen.  
*Cucurbita Pepo* L. Kult.  
*Cucumis sativus* L. Kult.

Fam. **Rubiaceae.**

- Sherardia arvensis* L. Auf Äckern verbr.  
*Asperula arvensis* L. Felder bei Höpfingen, Schweinberg u. Bödighcim.  
 — *cynanchica* L. Auf Triften bes. im Kalkgebiet gemein.  
 — *odorata* L. In schattigen Wäldern verbr.  
*Galium cruciata* Scop. Hecken bei Buchen, Hardheim.  
 — *boreale* L. Auf Waldboden z. B. Bödighcim.  
 — *uliginosum* L. Auf Sumpfboden z. B. bei Hettigenbeuern.  
 — *pálustre* L. Sümpfe bei Limbach, Buchen etc.  
 — *tricornis* With. Auf Feldern verbr. z. B. bei Buchen.  
 — *Aparine* L. In Hecken verbr.  
 — *verum* L. Raine, Triften, z. B. Buchen, Bödighcim.  
 — *silvaticum* L. In Wäldern verbr. z. B. in Wolfsgrund, bei Oberneudorf.  
 — *Mollugo* L. Wege, Wiesen verbr.  
 — *silvestre* L. In Wäldern verbr.  
 — *saxatile* L. In Wäldern bes. im Odenwald verbr. z. B. bei Mörschenhardt, Steinbach.

Bastard *Mollugo* × *verum* bei Bödighcim.

Fam. **Caprifoliaceae.**

- Sambucus Ebulus* L. In Gebüschcn z. B. bei Bödighcim.  
 — *nigra* L. Wälder und Hecken.

*Sambucus racemosa*. In Wäldern verbr. z. B. bei Buchen im Tal, im Ertal.

*Viburnum Lantana* L. In Wäldern z. B. bei Hardheim, b. Faussenhof etc.

— *Opulus* L. Wälder und Hecken, z. B. bei Buchen, Bödigheim, bei der Unterneudorfer Mühle.

*Lonicera Caprifolium* L. In Gärten, auch da und dort verwildert.

— *Xylosteum* L. In Wäldern verbr. z. B. bei Hollerbach.

— *alpigena* L. Nur im Schlossgarten bei Bödigheim.

Fam. **Valerianeae.**

*Valeriana officinalis* L. Wälder bes. an feuchten Stellen verbr.

— *dioica* L. Auf nassen Wiesen verbr.

*Valerianella olitoria* Mönch. Verbr. z. B. bei Buchen, Hainstadt.

— *Morrisonii* DC. Ziemlich verbr.

— *rimosa* Bast. Seltener z. B. am Kieselbuckel.

Fam. **Dipsaceae.**

*Dipsacus silvester* Huds. Äcker bei Bödigheim etc.

*Knautia arvensis* Coult. Verbr.

— *silvatica* Duby. Seltener, bei Buchen etc.

*Scabiosa succisa* L. Auf Wiesen verbr.

— *Columbaria* L. Kieselbuckel bei Götzingen, Hardheim etc.

Fam. **Compositae.**

*Eupatorium cannabinum* L. Am Wald gegen Waldhausen, bei der Faussenmühle.

*Tussilago Farfara* L. Buchen, Bödigheim.

*Petasites officinalis* Mönch. An Gräben häufig z. B. b. Buchen, Hettingen.

*Aster Linosyris* Bernh. Bei Bretzingen.

— *Amellus* L. Auf Kalkboden häufig b. Buchen, Hettingen, Bödigheim.

— *parviflorus* Nees. Aus Nordamerika, verwildert bei Buchen.

*Erigeron canadensis* L. Auf Sandfeldern verbr.

— *acer* L. Auf trockenem Boden verbr.

*Bellis perennis* L. Auf Wiesen gemein.

*Solidago Virga aurea* L. In Wäldern verbr.

— *canadensis* L. Zierpflanze aus Amerika, in Gärten u. a. Friedhöfen.

*Inula salicina* L. In Gebüschern beim Rosshof.

— *hirta* L. Trockene Triften im oberen Teil des Wolfsgrunds.

*Pulicaria vulgaris* Gärtn. Bei Oberneudorf.

— *dysenterica* Gärtn. Wäldchen bei Hainstadt.

- Bidens tripartita* L. An Bächen und in Sümpfen gemein.  
 — *cernuus* L. Am Weiher bei Gottersdorf.
- Helianthus annuus* L. Allerwärts kult.  
 — *tuberosus* L. Selten kult.
- Gnaphalium germanicum* Willd. Trockene Äcker z. B. bei Dumbach.  
 — *arvense* Willd. Äcker z. B. bei Walldürn.  
 — *gallicum* Willd. Im Amberg bei Buchen.  
 — *uliginosum* L. An Gräben ziemlich verbr.  
 — *luteo-album* L. Auf Äckern häufig.  
 — *silvaticum* L. Auf trockenem Waldboden verbr.  
 — *dioicum* L. Waldungen, bes. im Odenwald häufig, z. B. bei Unterneudorf, Langenelz.
- Helichrysum arenarium* DC. Bei Hardheim.
- Artemisia Absinthium* L. Nur in Gärten z. B. in Rumpfen, Dumbach.  
 — *vulgaris* L. An Ufern verbr.
- Achillea Ptarmica* L. Häufig.  
 — *nobilis* L. Schweinberg.  
 — *Millefolium* L. Verbr.
- Anthemis tinctoria* L. In der Kalkregion verbr.  
 — *arvensis* L. Auf Äckern verbr.  
 — *Cotula* L. Auf Feldern z. B. bei Bödigheim, Walldürn.
- Chrysanthemum inodorum* L. Auf Äckern verbr.  
 — *Leucanthemum* L. Verbr.  
 — *corymbosum* L. Götzingen, Eberstadt, Bretzingen, Schweinberg.  
 — *Parthenium* Pers. Kult. und verwildert.
- Matricaria Chamomilla* Bernh. Auf Äckern verbr.
- Tanacetum vulgare* L. Dämme und Raine z. B. bei Bödigheim.
- Arnica montana* L. In Wäldern des Odenwalds häufig, z. B. bei Langenelz, Mudau, Dumbach.
- Senecio vulgaris* L. Gemein.  
 — *viscosus* L. Auf sandigem Boden z. B. im Roth, bei Bödigheim, Walldürn.  
 — *silvaticus* L. In Wäldern z. B. im Roth, b. Unterneudorf, Walldürn.  
 — *erucifolius* L. An Wegen verbr. z. B. bei Buchen, Walldürn.  
 — *Jacobaea* L. Wie vorige, auch im Tal.  
 — *Fuchsii* Gmel. In Waldungen z. B. gegen Langenelz häufig.
- Cineraria spatulifolia* Gmel. Wälder z. B. Wolfsgrund, bei Rüdental, Schweinberg.
- Calendula officinalis* L. Gärten u. verwildert.

- Cirsium lanceolatum* L. Häufig.  
 — *arvense* Scop. Lästiges Ackerunkraut.  
 — *palustre* Scop. In sumpfigen Wäldern bes. des Odenwalds verbr.  
 — *acaule* All. Auf Triften häufig, bei Bödigheim, am Kieselbuckel.  
 — *oleraceum* Scop. Sumpfwiesen verbr.  
 Bastard: *Cirsium oleraceum* × *acaule* bei Bödigheim.
- Carduus nutans* L. Ziemlich verbr.  
 — *acanthoides* L. Häufig z. B. bei Buchen.  
 Bestand: *C. acanthoides* × *nutans* hie und da. Hettingen.
- Onopordon Acanthium* L. Bei Schweinberg.
- Lappa major* Gärtn. Wege bei Altheim, im Erftal.  
 — *minor* DC. An Wegen verbr. z. B. bei Hettingen.  
 — *tomentosa* Lam. An Wegen verbr. z. B. bei Bödigheim, Erfeld.
- Carlina vulgaris* L. Verbr. z. B. am Kieselbuckel.
- Serratula tinctoria* L. In Gebüsch bei Bretzingen.
- Centaurea Jacea* L. Verbr. z. B. am Wartbuckel.  
 — *nigra* L. Waldränder im Odenwald häufig.  
 — *Cyanus* L. Im Getreide verbr.  
 — *montana* L. In Gebirgswäldern bei Buchen, Höpfingen, Hornbach.  
 — *Scabiosa* L. Im Gebiet häufig an Rainen.  
 — *solstitialis* L. Selten und unstät., bei Bödigheim.
- Lampsana communis* L. Ziemlich verbr.
- Cichorium Intybus* L. Nicht selten.  
 — *Endivia* L. In Gärten kult.
- Leontodon autumnalis* L. Verbr.  
 — *hastilis* L. var.  $\alpha$  *glabratus* Koch. Im Wolfsgrund oberer Teil.  
 var.  $\beta$  *hispidus* (L). Häufig z. B. bei Hainstadt, Bödigheim, am Kieselbuckel.
- Picris hieracioides* L. Verbr. z. B. am Hainstadter Weg, bei Bödigheim.
- Tragopogon maior* Jacq. Auf Triften bei Bretzingen.  
 — *pratensis* L. Überall verbr.
- Scorzonera hispanica* L. Kult.
- Podospermum laciniatum* DC. Am Berghang bei Schweinberg.
- Hypochaeris radicata* L. Verbr. z. B. b. Steinbach, Walldürn, Unterneudf.
- Taraxacum officinale* Web. Auf Wiesen gemein.  
 — *laevigatum* DC. In einer Hecke bei Oberneudorf.
- Prenanthes purpurea* L. In Wäldern verbr.
- Lactuca perennis* L. Auf Kalkboden bei Hardheim und Bretzingen.

- Lactuca Scariola* L. Bei Hardheim.  
 — *muralis* L. In Wäldern z. B. beim Rosshof, Walldürn.  
 — *sativa* L. In Gärten kult.
- Sonchus oleraceus* L. Häufig.  
 — *asper* All. Desgl. Gartenunkraut.  
 — *arvensis* L. Auf Äckern verbr.
- Crepis foetida* L. Auf Äckern und an Wegen z. B. bei Buchen,  
 Rinschheim, Altheim.  
 — *setosa* Hall. fil. Auf einem Acker bei Walldürn, selten.  
 — *biennis* L. Auf Wiesen verbr.  
 — *virens* Vill. Verbr.  
 — *praemorsa* Tausch. Ziemlich häufig z. B. bei Schweinberg,  
 Buchen, Faussenhof.  
 — *paludosa* Mönch. In einem feuchten Walde bei Höpfingen.
- Hieracium Pilosella* L. An Rainen bes. im Odenwald verbr.  
 — *auriculiforme* Fr. (*H. Pilosella* × *Auricula*). Bei Unterneudorf.  
 — *brachiatum* Bert. (*H. florentinum* × *Pilosella*). Gegen Unterneudorf.  
 — *Auricula* Lam. et DC. An Rainen, Triften in Waldungen, z. B. b. Rossh.  
 — *aurantiacum* L. Bei Buchen, wahrscheinlich aus einem Garten  
 verschleppt.  
 — *collinum* Gochn. Im Roth, einem Wäldchen bei Buchen.  
 — *florentinum* All.  
 a) — *obscurum* Rchb. Auf Triften z. B. bei Buchen.  
 b) — *praealtum* Vill. Ziemlich verbr. bei Buchen, Horn-  
 bach, Hettingen.  
 c) — *parcifloccum* Näg. et Pet. Im Tal bei Buchen.  
 — *sulfureum* Doll. (*H. Auricula* × *florentinum*). Bei Walldürn.  
 — *Schmidtii* Koch. In Wäldern verbr.  
 — *vulgatum* Fr. In Wäldern verbr. z. B. in der Bullau bei Buchen.  
 — *tridentatum* Fr. In Wäldern verbr. z. B. bei Buchen, Mudau.  
 — *boreale* Fr. In Wäldern z. B. im Heidenschlag bei Buchen.  
 — *umbellatum* L. Auf Waldboden verbr., bei Buchen, gegen Mudau.

---

Geschlossen den 21. September 1904.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1898-1904

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Brenzinger Karl

Artikel/Article: [Flora des Amtsbezirks Buchen. \(1904\) 385-416](#)